

## „Ein vorweihnachtlicher Abend“



Am Freitag, den 19. Dezember fand die alljährliche Adventfeier wie gewohnt im Pfarrsaal Groß-Enzersdorf statt. Kitty Vogt brachte es wieder zuwege, in den doch eher nüchternen Raum für vorweihnachtliche Stimmung zu sorgen.

Dieses Jahr erzählte unsere Obfrau von weihnachtlichen Bräuchen und allerlei Wissenswertem rund um das Weihnachtsfest. Vielen von uns sind diese Sitten und Gebräuche nicht mehr bekannt, bzw. können sich nur mehr die älteren Besucher daran erinnern. Einiges davon wurde durch den Aberglauben der damals lebenden Menschen geprägt und regt die heutige Gesellschaft schon mal zum Schmunzeln an.

- Wissenswert war z.B., dass seit der Einführung der christlichen Jahreszählung durch Papst Johannes I. im Jahre 525 die ganze Welt „Anno domini“ (v.Chr. und n.Chr.) zählt,
- dass Kaiser Josef II. in seiner „Josefinischen Reform“ das Aufstellen von Krippen in Kirchen untersagte und damit die Herausbildung von Hauskrippen förderte und dieses Verbot erst nach seinem Tod 1804 wieder aufgehoben wurde.
- Frau Dr. Slomka berichtete auch von der exzessiven Verehrung des Jesuskindes in den Frauenklöstern und dass 1814 Fanny von Arnstein den ersten geschmückten Weihnachtsbaum in Wien aufstellte.
- Mehr in der heutigen Zeit bekannt ist z.B. Frau Perchta, die in den Raunächten ihr Unwesen treibt (Perchtenläufe sind nach wie vor beliebte und gut besuchte Veranstaltungen) und vom Weihnachtsschimmel. Dieser hinterlässt jedem, der ihn füttert, einen goldenen „Pferdeapfel“.
- Wer von uns Zuhörern wusste aber z.B., dass Jungfrauen in der Nacht zum 30. November – der Andreasnacht – den Hl. Andreas um einen Mann bitten können oder dass man am 28. Dezember besser keine Wäsche waschen sollte, da man am Tag der unschuldigen Kinder sonst womöglich sein eigenes Leichentuch wäscht.



## Verein für Heimatkunde und Heimatpflege Groß-Enzersdorf

---

Begleitet wurde dieser interessante Abend von den Harfen- und Hackbrettklängen des bereits bekannten und beliebten „Duo Saitenklang“ mit stimmigen weihnachtlichen Weisen.

Wie immer zur Weihnachtsfeier gab es auch heuer Brötchen und weihnachtliches Gebäck der Fa. „Müller & Gartner“.



Alles in allem durften wir einen festlichen und harmonischen vorweihnachtlichen Abend genießen.

Der Vorstand